



Tag der Offenen Türen

WISSENSCHAFTS(Φ)PARK
POTSDAM-GOLM

Wissen schaffen

Tag der Offenen Türen im Wissenschaftspark Potsdam-Golm
Campus am Mühlenberg
19. September 2009, 10.00-16.00 Uhr



Ob Massemonster im All, roter Schnee, magnetotaktische Bakterien, Schmelzspinnen oder nützliche Pilze: Bei uns lernen Sie Schwarze Löcher kennen, erleben Kälte liebende Algen, bewegen Bakterien mit Hilfe von Magneten, stellen Fasern aus geschmolzenen Polymeren her oder erfahren von den Ammendiensten der Pilze.

Am 19. September laden zwei **Fraunhofer-Institute**, drei **Max-Planck-Institute** und das **Innovationszentrum GO:IN** unter Beteiligung der **Universität Potsdam** zum Tag der Offenen Türen im Wissenschaftspark Potsdam-Golm ein. Die Einrichtungen präsentieren ihre wissenschaftlichen Arbeiten und bieten Besuchern aller Altersklassen einen faszinierenden und kurzweiligen Einblick in die Forschung.

Das abwechslungsreiche Programm mit Führungen, Experimenten, Vorträgen und Mitmach-Aktionen bietet Jung und Alt Wissenschaft zum Anfassen und die Möglichkeit, Hochleistungstechnologien hautnah zu erleben. Darüber hinaus gibt es einen **Service für Existenzgründer**, eine **Studienberatung** sowie die Vorstellung der am Standort geplanten **Kindertagesstätte** durch den Träger **Fröbel e.V.**

In unseren **Kinderforschungsbereichen** können kleine Entdecker mit Hilfe von schwebendem Sand, eckigen Seifenblasen oder Blitzeis in die Welt der Naturwissenschaften eintauchen. Mitmachexperimente laden zum Wettpipettieren und in die DNA-Küche ein oder übermitteln geheime Botschaften mit Hilfe von Zaubertinte. Zudem warten spannende **Kindervorlesungen** auf neugierige Besucher. „Warum essen Pflanzen keine Schokolade?“ oder „Welche Farbe hat das Licht?“ sind Fragen, die hier spielerisch beantwortet werden.

In Kooperation mit dem Brandenburgischen Kunstverein Potsdam ist zudem erstmalig die **Ausstellung „Vestiges“** aus der Serie „Art + Science“ zu sehen. Gezeigt werden Zeichnungen von Heidi Sill, die aus einem „Blind Date“ der Künstlerin mit dem Brandenburgischen Landesinstitut für Rechtsmedizin Potsdam entstanden sind.

**Eröffnung der Ausstellung „Vestiges“, Zeichnungen von Heidi Sill:
12:00 Uhr (Zentralgebäude des Max-Planck-Campus, 1. OG)**

Es sprechen:

Lothar Grube, Verwaltungsleiter am Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie

Silke Albrecht, Geschäftsführerin des Brandenburgischen Kunstvereins Potsdam

Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie unter

www.offene-tueren-golm.de